



Kanton Zürich



Gesuch / Installationsattest

Deckblatt zusammen mit den notwendigen Formularen bei Ihrer Stadt / Gemeinde einreichen

An: Bauamt der Gemeinde/Stadt

Eingang:

Gesuch für die baurechtliche und allfällige feuerpolizeiliche Bewilligung

Dokumente sind an die Gemeinde/Stadt einzureichen

→ Weiterer Laufweg der Dokumente

- baurechtliche Bewilligung (→ **Gemeinde**)
- kantonale Bewilligung bei Holzfeuerungen über 70kW und fossile Heizungen über 1000kW (→ **Gemeinde → AWEL Lufthygiene**)
- stationäre Verbrennungsmotoren (→ **Gemeinde → AWEL Lufthygiene**)
- feuerpolizeiliche Bewilligung bei fossilen Heizungen über 600kW sowie alle festen Brennstoffe
 - Anlagen über 600kW (inkl. Direktbefeuerte Absorber < 500 kg brennbare Kältemittel), Wärmepumpen mit brennbarem Kältemittel, Schnitzel-, Pellets-, Stuckholzfeuerungen, Cheminée und -öfen, Flüssiggasfeuerungen über Terrain (→ **Gemeinde → Feuerpolizei**)
 - Spänefeuerungen, Biogasanlagen, Flüssiggasfeuerungen unter Terrain, Anlagen > 500 kg brennbare Kältemittel (→ **Gemeinde → GVZ**)

Erstellung, Umbau und Betrieb von wärmetechnischen Anlagen oder stationären Verbrennungsmotoren

Erstellung von Gasbetriebenen-Cheminées (Gemeinde/Stadt/FP)

Installationsattest

(für Installationsattest ist das Formular Erstellung wärmetechnische Anlagen zusätzlich auszufüllen)

- Formular WTA für baurechtliche Bewilligung (Gemeinde) (Luft-hygiene/Energie)
- Installationsattest (Gemeinde/Stadt/FP)
- Wärmetechnische Anlagen mit Oel- und Erdgasheizungen bis 600 kW
- System-Abgasanlagen für Oel- und Erdgasheizungen bis 600 kW
- bei fossilen Brennstoffen < 600kW, Aggregate und Dekorationsfeuer > 2kW bzw. 0.3 l/h
- BHKW, Notstromaggregate, befeuerte Dampfkessel, Wärmepumpen ohne brennbare Kältemittel

Vorhaben

Gebäude/Nutzung

Baubewilligung
(falls vorhanden)

Nr. /vom

Anlagestandort/
Lagerstandort

Strasse/Haus-Nr.

GVZ-Nr.

PLZ/Ort

Kat.-Nr.

Gesuchsteller/In

Name/Firma

Tel. Nr.

Adresse/Ort

Betreiber/In, Nutzer/In,
Anlagebesitzer/In
oder wie Gesuchsteller

Name/Firma

Tel. Nr.

Adresse/Ort

Gebäude-
Eigentümer/In
oder wie Gesuchsteller

Name/Firma

Tel. Nr.

Adresse/Ort

Grundstück-
Eigentümer/In
oder wie Gesuchsteller

Name/Firma

Tel. Nr.

Adresse/Ort

Projektverfasser/
Architekt

Name/Firma

Tel. Nr.

Adresse/Ort

Planung- oder
Installationsfirma

Name/Firma

Tel. Nr.

Adresse/Ort

Verrechnung der Gebühren an: Gesuchsteller

Andere

Ort:

Datum:

Name:

Stempel/
Unterschrift:

E-Mail:

Bitte unterzeichnen und entsprechende(s) Formular(e) beilegen.

Ausgabe 2015



Kanton Zürich

Gesuch für die baurechtliche und allfällige feuerpolizeiliche Bewilligung

Erstellung, Umbau und Betrieb von wärmetechnischen Anlagen oder stationären Verbrennungsmotoren

An: Bauamt der Gemeinde/Stadt

Eingang: _____

Vorhaben _____ Anlagestandort _____ GVZ-Nr. _____

Wärmeerzeugung für Neubau für bestehendes Gebäude geplante Inbetriebnahme _____

Heizkessel Wassererwärmer Wärmepumpe / Art: _____ direkt befeuert

Cheminée Bauart I Bauart II Kälteanlage elektrisch

Cheminée-Ofen stat. Verbrennungsmotor Kältemittel _____ Füllmenge _____

Notstromaggregat befeuerte Dampfkessel Kältemittel brennbar Ja Nein

Wärmeerzeuger Erstinstallation Ersatz bleibt bestehen Fabrikat/Typ _____

VKF-/SVGW-Nr. _____ oder Leistungserklärung „Brandschutz“ gem. Bauproduktgesetz (siehe BSN 1–15, Art.14) (als Beilage)

Anzahl Aggregate _____ von _____ Leistung/Aggregat _____ kW

angeordnet im Untergeschoss Erdgeschoss Dachgeschoss _____ Geschoss

Brandabschnitt Ja Nein Feuerwiderstand Brandabschnitt _____

Mediumtemperatur unter 110°C über 110°C _____ Liter Wärmespeicher bei Holzfeuerung

Abgaswärmetauscher Fabrikat/Typ _____

Nutzungszweck der Wärme Raumheizung Warmwasser Prozess Dekorationsfeuer (z.B. Bioethanol)

Brenner Erstinstallation Ersatz bleibt bestehen

Fabrikat/Typ _____ Leistung/Aggregat _____ kW

VKF-/SVGW-Nr. _____ oder Leistungserklärung „Brandschutz“ gem. Bauproduktgesetz (siehe BSN 1–15, Art.14) (als Beilage)

Brennerart Gebläse atmosphärisch

Brennstoff Lagerung bestehend neu Lagermenge _____

Heizöl Gas feste Brennstoffe andere _____

Brennstoffart _____ Lagerort _____

Abgasanlage Erstinstallation Ersatz bleibt bestehen Fabrikat/Typ _____

Klassifizierung nach SN EN 1443 T _____ R _____ EI _____

Abstand zu brennbarem Material _____ mm

Luft-Abgassystem (LAS) Luft-Abgasführung (LAF) Raumluftabhängig

Kondensation Neutralisation Syphon Luftumspülung 20mm eingehalten (Überdruck)

VKF-Nr. _____ oder Leistungserklärung „Brandschutz“ gem. Bauproduktgesetz (siehe BSN 1–15, Art.14) (als Beilage)

Feuerwiderstand Abgasanlage EI 00 EI 30 EI 60

**Brandschutz-
element** Erstinstallation Ersatz bleibt bestehen

Ummauerung Schacht kein Schacht Aussen- / Fassadenkamin

eingeschossig durch das Dach EI 00 an Fassade EI 00 ohne Brandschutzelement (T080)

VKF-Nr. _____ oder Leistungserklärung „Brandschutz“ gem. Bauproduktgesetz (siehe BSN 1–15, Art.14) (als Beilage)

Feuerwiderstand Brandschutzelement EI 30-RF1 EI 60-RF1 EI 90-RF1

Austrittspunkt _____ m über First Flachdach Immissionsniveau Rechtwinklig zur Dachfläche

Partikelabscheider Fabrikat/Typ ausserhalb Aufstellungs-/Heizraum im Aufstellungs-/ Heizraum

Zusätzliche Angaben zu grossen Anlagen (> MW) und Verbrennungsmotoren/WKK-Anlagen (§ 48 BBV I, § 30a BBV I)

Gesamte Feuerungswärmeleistung der Zentrale _____ kW (nach Ausführung des hier beschriebenen Vorhabens)

Bei Feuerungsleistung > 2 MW WKK-Anlage vorhanden Platz für WKK-Anlage vorhanden
 nichts vorgesehen Begründung: _____
 Bei Verbrennungsmotoren weniger als 50 Betriebsstunden/Jahr Wärme wird vollständig genutzt

a) Bei Neubau, oder falls von Baubehörde verlangt

Energienachweis Heizungs- und Warmwasseranlagen (Formular EN-3) eingereicht ja nein
 falls nein Begründung _____

b) Bei bestehenden Gebäuden:

Zustand nach Ausführung (Lufthygiene, bau- und energierechtliche Anforderungen) i.O. nicht i.O.

- bei Heizkessel mit fossilen Brennstoffen und Absicherungstemperatur < 110° (§ 22a BBV I)
 wird die Kondensationswärme genutzt (§ 22a BBV I) ja nein
- Wird eine Elektroheizung neu installiert, ersetzt oder zusätzlich eingesetzt (§ 10b EnerG)? nein ja
 Falls ja, Begründung: _____
- Ist die Instrumentierung der Anlage vollständig (§ 24 BBV I)? ja nein
- Erfolgt die Warmwasseraufbereitung mit der Heizungsanlage? Nein ja nein
 falls ja: Ist die Warmwassertemperatur auf 60 °C und tiefer eingestellt (§ 26 BBV I)? ja nein
 Wird Warmwasser bei Wohnbauten rein elektrisch erwärmt (§ 26 BBV I)? nein ja
 Falls ja, Begründung: _____
- Werden neue Heizflächen installiert? Nein ja nein
 falls ja: Dimensionierung auf eine max Vorlauftemperatur von 35°C resp. 50°C (§ 23 BBV I)? ja nein
 falls ja: Einzelraumregelung wenn maximale Vorlauftemperatur über 30 °C (§ 23 BBV I)? ja nein
- Sind Warmwasser- und Heizverteilssysteme (inkl. Pumpen, Armaturen usw.) in den
 unbeheizten Räumen durchgehend wärmegeklärt (§ 17 BBV I)? ja nein
- Sind die erforderlichen Messgeräte für die verbrauchsabhängige Heiz- und
 Warmwasserkostenabrechnung installiert (§9 EnerG, Abs. 2) ja nein
- Ist ein Freiluftbad an der Heizung angeschlossen (12 EnerG)? Nein ja nein
 falls ja: a) Beheizung nur mit erneuerbaren Energien, elektr. Wärmepumpe, Abwärme? ja nein
 b) bei elektrischer WP, ist eine Abdeckung vorhanden? ja nein
- Ist ein Hallenbad an der Heizung angeschlossen (12 EnerG)? Nein ja nein
 falls ja: Weist die Lüftungsanlage eine Wärmerückgewinnung auf? ja nein
- Ist ein Fahrzeugeinstellraum an der Heizung angeschlossen (Anh. 2.31 BBV I)? ja nein
- Ist eine Heizung im Freien an der Heizung angeschlossen (§ 12 Abs. 2 EnerG)? ja nein
- Sind die Rauchgasklappen von Cheminéeanlagen dicht abschliessbar (§ 25 BBV I) ja nein
- Ist der Höchstanteil an nichterneuerbarer Energie (§10a EnerG) weiterhin erfüllt? ja nein

Begründung für allfällige Abweichungen (Spalte „nicht i.O.“):

Private Kontrolle gemäss § 4 BBV I, Fachbereich Heizungsanlagen (Anhang 3.3 zur BBV I)

Ich bestätige/Wir bestätigen, dass die beschriebene Anlage den Vorschriften entspricht und somit bewilligungsfähig ist:

Befugte Person (Name, Adresse): _____

Ort/Datum _____

Unterschrift _____

Bericht und Antrag der Bau- und Gemeindefeuerpolizei an die zuständige Behörde

Bewilligung erteilen: gemäss Beiblatt / Gesuch
 Gemeindefeuerpolizei: ja nein _____
 Lufthygiene/Bau/Energie: ja nein _____
 Weitere Auflagen: _____

Gesuch weiterleiten an AWEL, Abt. Lufthygiene Kantonale Feuerpolizei
 (nötige Beilagen) Situationsplan Grundriss/Schnitte des Aufstellungsraumes
 Schnitte zur Höhenberechnung der Kaminanlage sowie Pläne der angrenzenden und darüber-
 hydraulisches Schema liegenden Räume

Gemeindegebühr Fr. _____

Ort/Datum _____

Unterschrift _____